

Zu-Vorlage

0196/2018/1

Hauptamt

Beratu ngsfolge:

1. Kreistag 28.03.2019 Entscheidung Ö

Joachim Simon / 12.03.2019

gez. Dezernent / Datum

Zertifizierung des Landkreises Ravensburg als „Fair-Trade-Landkreis,, - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 07.12.2018

Beschlussentwurf:

Der Landkreis Ravensburg wird Teil der Kampagne des gemeinnützigen Vereins TransFair und strebt den Titel „Fairtrade-**Landkreis**“ an. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Steuerungsgruppe zu gründen und die Erfüllung der fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne auszuführen.

Bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Kreistages im eigenen Haus sowie im Büro des Landrats wird fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet. Da die Bewirtung nicht bei jeder Sitzung in der Hand der Verwaltung liegt, kompensiert der Landkreis dies mit der Verwendung von fair gehandelten Produkten bei Veranstaltungen und sonstigen Anlässen und Gelegenheiten, z.B. bei der Überreichung von Präsentkörben.

Um den Prozess innerhalb der Verwaltung „Bottom-up“ zu gestalten, soll das Thema unter Einbeziehung des Personalrats offen für alle Mitarbeiter angestoßen werden.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Um den Titel „Fairtrade-Landkreis“ durch den gemeinnützigen Verein TransFair verliehen zu bekommen, muss ein Landkreis das Engagement für den fairen Handel durch einen Kreistagsbeschluss widerspiegeln.

Zudem müssen nachweislich fünf Kriterien erfüllt werden. Das erste Kriterium behandelt den Ausschank von fairem Kaffee und die Verwendung eines weiteren Produkts aus fairem Handel bei allen Sitzungen der Ausschüsse und des Kreistages sowie im Büro des Landrats. Für eine positive Zertifizierung muss dies ebenfalls durch den Kreistag beschlossen werden. Bei Sitzungen, die außerhalb stattfinden, hat die Verwaltung die Bewirtung nicht immer in der Hand, weshalb der Beschlussentwurf einen Zusatz enthalten muss. Die dafür gewählte Formulierung wird von TransFair vorgegeben.